

Zombie Cure Lab: Heilen statt Töten - Das neue Strategiespiel begeistert!

Das Strategiespiel „Zombie Cure Lab“ von Thera Bytes veröffentlicht am 27. Mai 2025 auf Steam, PS5 und Xbox. Spieler heilen Zombies!



München, Deutschland - In der Welt der Videospiele sorgt ein neues Strategiespiel für Aufsehen: „Zombie Cure Lab“. Entwickelt von dem Münchener Studio Thera Bytes und veröffentlicht von Aerosoft, erschien die vollständige Version des Spiels am 27. Mai 2025 für PC sowie die Konsolen PlayStation 5 und Xbox Series X|S. Das Spiel, das für etwa 29,99 Euro erhältlich ist, beschäftigt sich nicht mit der typischen Zombie-Jagd, sondern mit einer einzigartigen Prämisse: den Versuch, die Untoten zu heilen.

Das Spielkonzept dreht sich um die Auffangung von Zombies, die anschließend zu „Humbies“ umgewandelt werden. Diese halb Mensch, halb Zombie Wesen sind arbeitsfähig und können

Aufgaben innerhalb der Basis übernehmen. Spieler müssen verschiedene Rohstoffe wie Holz, Steine und Nahrung sammeln, um eine Heilung für die Zombie-Pandemie zu entwickeln. Dabei starten sie mit einer kleinen Basis und einigen Wissenschaftlern, die es zu managen gilt.

Funktionen und Gameplay

Zombies greifen in der Nacht die Basis an, was den Spielern die Möglichkeit gibt, Abwehrmechanismen zu errichten, um sich zu schützen. Zu den strategischen Elementen gehören der Bau von Abwehr-Türmen sowie die Erforschung eines Eisstrahls, mit dem die Zombies eingefroren und gefangen genommen werden können. Diese Mischung aus klassischem Basisbau, Ressourcenmanagement sowie Tower Defense macht das Gameplay von „Zombie Cure Lab“ dynamisch und herausfordernd.

Die Release-Version 1.0 bietet zahlreiche neue Inhalte, darunter überarbeitete Nutzeroberflächen, neue Karten mit variabler Schwierigkeit und optimierte Steuerung für Konsolen. Außerdem wurden die KI und das Balancing verbessert, was das Spielerlebnis weiter optimiert. Humorvolle Elemente und ein charmanter Grafikstil unterstreichen den friedlichen Ansatz des Spiels, der sich deutlich von anderen Zombie-Spielen unterscheidet, in denen das Töten häufig im Mittelpunkt steht. Ein solcher Ansatz bietet eine erfrischende Abwechslung und spricht besonders Fans von Spielen wie RimWorld, Two Point Hospital oder They Are Billions an.

Ein neues Genre im Zeitalter der Zombies

Die Vorstellung, Zombies nicht zu bekämpfen, sondern sie zu heilen, eröffnet neue strategische Dimensionen in einem Genre, das oft von Gewalt geprägt ist. Spiele wie „Zombie Cure Lab“ tragen dazu bei, dem Genre neues Leben einzuhauchen und kommen rechtzeitig zu einem Trend, der strategische Elemente in den Vordergrund stellt. Zudem nimmt es eine andere

Perspektive ein, als man sie von typischen Zombie-Spielen gewohnt ist. Spieler haben die Möglichkeit, eine von Zombies bedrohte Welt langsam wiederaufzubauen, was die Faszination für derartige Spiele neu entfacht.

Ein Blick auf die Top-Zombie-Strategiespiele zeigt verschiedene Ansätze, von Tower Defense über Ressourcenmanagement bis hin zur Story-Entwicklung. Titel wie „They Are Billions“ oder „RimWorld“ haben den Spielern bereits einige dieser Möglichkeiten nähergebracht und werden häufig im gleichen Atemzug wie „Zombie Cure Lab“ genannt, das nun die Richtung hin zu einer weniger gewalttätigen, sondern heilenden Spielerfahrung geht.

Abschließend lässt sich feststellen, dass „Zombie Cure Lab“ nicht nur durch sein innovatives Konzept besticht, sondern auch das Potenzial hat, eine neue Welle von Spielmechaniken im Zombie-Genre einzuleiten. Die Mischung aus Strategie, Forschung und einem humorvollen Gartenbauansatz verleiht diesem Titel eine besondere Anziehungskraft und eine willkommene Abwechslung in einer oft traditionelleren Spielwelt.

Für weitere Informationen zum Spiel und seiner Entwicklung können Interessierte die Artikel auf tz.de, wooco.de und gamersdecide.com nachlesen.

Details	
Ort	München, Deutschland
Quellen	• www.tz.de • www.wooco.de • www.gamersdecide.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net